

GESUND LEBEN LERNEN geht im Schuljahr 2019/20 in die 15. Runde

Das Programm GESUND LEBEN LERNEN (GLL) hat das langfristige Ziel, Gesundheitsmanagement in den niedersächsischen Schulen landesweit zu verankern. Zum Schuljahr 2019/20 wird GLL erneut allen Schulen angeboten.

Speziell qualifizierte Fachkräfte aus dem Bereich der Krankenkassen (AOK, IKK classic und HKK) begleiten und beraten die in das Programm aufgenommenen Schulen in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) für die Dauer von zwei Jahren. Auch nach dem Ende der Betreuungszeit bietet GLL den Schulen weiterhin Zusammenarbeit und Unterstützung in einem regionalen Netzwerk an.

Zum Programm gehört die Teilnahme an Schulungen für die Schulleitung, die Sprecherinnen und Sprecher der Steuerkreise Gesundheit sowie von Schülerinnen und Schülern.

Vorteile für die teilnehmenden Schulen sind u. a.

- Strukturen aufzubauen, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen
- Stärkung der psychosozialen Kräfte und neue Motivation bei allen Gruppen
- verbessertes Image der Schule und eine höhere Identifikation mit ihr
- Steigerung der Erziehungs- und Unterrichtsqualität.

Schulen, die im neuen Schuljahr mit Ansätzen, Methoden und Instrumenten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements arbeiten möchten, um sich gesundheitsförderlich weiterzuentwickeln, können sich bei der LVG & AFS um eine kompetente persönliche Unterstützung beim Aufbau eines schulinternen Gesundheitsmanagements bewerben. Diese Bewerbungen sind bis zum **7.6.2019** an die LVG & AFS (s. u.) zu richten.

Informationen zu GLL finden Sie auf der Homepage der LVG & AFS:

www.gll-nds.de. Dort finden Sie auch Hinweise zu den Aufnahmevoraussetzungen, die bei der Auswahl von Projektschulen von Bedeutung sind (Hinweise zur Bewerbung (pdf-Datei)) und das Online-Bewerbungsformular.

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, dass sich Schulen vor einer Bewerbung intensiv über GLL informieren lassen. Eine der o. g. Fachkräfte (**Liste Fachkräfte GLL**) oder jemand von der LVG & AFS kommt gern in interessierte Schulen, um den Programmansatz vorzustellen.

Weitere Informationen: Jan Kreie, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 0511 388 11 89 32, Fax: 0511 350 55 95, E-Mail: jan.kreie@gesundheit-nds.de, Internetseite: www.gesundheit-nds.de

GLL ist eine Kooperation zwischen dem Nds. Kultusministerium, dem Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, den Landesverbänden der AOK, der BKK Landesverband Mitte, der SVLFG, der IKK classic, der HKK, der TK, der BKK Mobil Oil, dem NTB, dem Gemeinde – Unfallversicherungsverband (GUV), dem Landesverband Niedersachsen der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS).